

Eingang:

02.04.2022

**Etat-Antrag  
der CDU-Fraktion  
zum Produkthaushalt 2022**

**Zügige Bearbeitung von Bebauungsplanverfahren**

Ergebnishaushalt

Produktbereich:	13	Stadtplanung
Produktgruppe:	13.01	Stadtplanung

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Stadtplanungsamt erhält für das Jahr 2022 aus der Produktgruppe 13.01

**500.000 €**

aus vorhandenen Mitteln zweckgebunden für die Beauftragung von externen Büros zur Erstellung, Änderung oder Anpassung von Bebauungsplänen. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

**Begründung**

Bereits jetzt befinden sich viele Bebauungspläne in Bearbeitung oder Neuaufstellung. Durch die Beschlüsse zur Nachverdichtung innerhalb der Stadt, z.B. durch Dachausbauten und Aufstockungen, wird die Zahl noch zunehmen. Das integrierte Stadtentwicklungskonzept ISTEK wird in der Umsetzung auch Veränderungen an Bebauungsplänen mit sich bringen. Damit diese neuen Arbeiten nicht zu längeren Bearbeitungszeiten führen werden, ermöglichen die Geldmittel die Beauftragung von Unternehmen mit ausgewiesener Fachkompetenz in diesen Bereichen.

Dr. Nils Köbler  
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Anita Akmadza

Stv. Frank Nagel

Stv. Dr. Albrecht Kochsiek

Stv. Susanne Serke